

Der Ortsbeirat des Stadtteils Schröck ♦ 35043 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Schröck,
sowie
die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Schröck

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Uwe Heuser
Hetzelweg 9
35043 Marburg
Tel.: 06421 9432865 Büro-OV: 06424 3616
Mobil: 01577 1722199
E-Mail: heuser.uwe@t-online.de
oder ov-schroeck@marburg.de

Sprechzeiten:

Montag von 18.00 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus
und nach Vereinbarung

24.01.2020

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Schröck am

Donnerstag, dem 30. Januar 2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus (OG, Gruppenraum 1), Schröcker Str. 29, 35043 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2019
3. Mitteilungen u. Kenntnisaufnahmen
4. Feldwegeinstandhaltung/-setzung im Jahr 2020
5. Sanierungsbedarf der städt. Mauer in der Reutergasse
6. Wetterschutz an Bushaltestellen
7. Vorhaben/Maßnahmen im Jahr 2020
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Heuser
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.01.2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus (OG Gruppenraum 1), Schröcker Str. 29, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Uwe Heuser – Ortsvorsteher
Martin Bodenbenner-Türich
Christian Geske – stellv. Ortsvorsteher
Dennis Gorski
Jens Mengel-Vornhagen – Schriftführer
Karl Skott
Jürgen Sprenger

Sonstige

entschuldigt – Christian Schombert (ehrenamtl. Magistrat)
entschuldigt – Dominic Dehmel (Stadtverordneter)

Gäste

- 3 Bürger des Stadtteils

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

OV Uwe Heuser begrüßt und eröffnet die Sitzung. Der OBR ist beschlussfähig, es sind mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2019 wird ohne weitere Anmerkungen genehmigt.

zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

- In den vergangenen Tagen wurde der neu hergerichtete Fußweg zwischen „Himbornstraße“ und „Zum Himmrich“ offensichtlich mit schwerem, zweispurigem Fahrzeug befahren, wodurch einige Schäden entstanden sind. DBM und FD Tiefbau wurden bereits informiert. Um ein Befahren des Weges mit Pkw od. Lkw künftig zu verhindern, ist es unbedingt notwendig, bauliche Maßnahmen (z.B. „Poller“) zu ergreifen.
- Der Heckenschnitt am „Wittelsberger Weg“ (Spitze) wird nach eingegangener Beschwerde nachgearbeitet; Die Reste der Bäume am „Bauerbacher Weg“ werden gemäß Mitteilung DBM entfernt.
- Nach Anfrage bezüglich „Winterdienst“ im Bereich des Bürgerhauses wurde mitgeteilt, dass dort der Winterdienst ausschließlich für den öffentlichen Fußweg (Bürgersteig) vorgesehen bzw. in Auftrag gegeben ist. Für die Zuwegung (Fußgänger) zu den Gebäuden sind die Volksbank (BGH) und der Förderverein (Hingilskoots Scheune) zuständig. Ein vollflächiger Winterdienst der Parkplätze erfolgt nicht.
- Bezüglich der TOPe 4 (Fahrplanlücke ÖPNV) und 5 (Geschwindigkeitsbegrenzung Reutergasse) der Sitzung vom 12.12.2019 bisher noch keine weitere Nachricht erhalten.

zu 4 Feldwegeinstandhaltung/-setzung im Jahr 2020

Da die zuständige Mitarbeiterin des FD Tiefbau nicht erreicht werden konnte, kann nur überschlägig ermittelt werden, wie hoch das zur Verfügung stehende Feldwegbudget im Jahr 2020 ist. Aus dem Restbetrag 2019 i.H.v. 9.346,58 Euro und einem erwarteten Budget i.H.v. etwa 6.500,-- Euro für 2020 geht der OV von einem Betrag i.H.v. etwa **15.800,-- Euro** aus.

Folgende Notwendigkeiten werden vom OBR definiert:

- „Lange Feld“ (asphaltierter Feldweg außerhalb des Ortes in Richtung Roßdorf), hier handelt es sich um eine sich abzeichnende größere Maßnahme, denn der etwa 1 km lange asphaltierte Bereich droht kaputt zu gehen. Die Asphaltdecke ist hier unbedingt zu erhalten.
- „Markthöhe“ (asphaltierter Feldweg oberhalb des Neubaugebietes Blütenstraße / Vincentinerinnenweg), auch hier zerbricht der Weg, es sind schlimme Schlaglöcher vorhanden, die zum Teil als Gefahrenstellen anzusehen sind, da der Weg sehr stark auch von den Bürgern des Stadtteils genutzt wird.

Beschluss:

Nach kurzem Austausch legt sich der OBR auf den Feldweg „Markthöhe“ (Sanierung der Asphaltdecke) als Priorität für das Jahr 2020 fest. Der OV wird beauftragt, für die Einholung eines Kostenvoranschlages beim DBM zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7
Nein: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Sanierungsbedarf der städtischen Mauer in der Reutergasse

Die beidseitigen Stützmauern entlang der Reutergasse sind dringend sanierungsbedürftig, bevor die Schäden weiter fortschreiten. Im Moment scheint der Aufwand noch verhältnismäßig überschaubar zu sein. Es gilt zu verhindern, dass teurere Maßnahmen notwendig werden und eine drohende Unfallgefahr für passierende Fußgänger abzuwenden.

zu 6 Wetterschutz an den Bushaltestellen

Nach wie vor verfügen nur zwei der Bushaltestellen in Schröck (Reutergasse, Einstiegseite stadteinwärts sowie Himbornstraße, Einstiegsseite Richtung Moischt-Cappel) über einen Wetterschutz durch Wartehallen. Seit Jahren wurde durch die Stadtwerke in Aussicht gestellt, alle Bushaltestellen mit Wartehallen auszustatten.

Aufgrund der Tatsache, dass davon bisher noch nichts umgesetzt wurde, hat sich der OBR Schröck u.a. in seinen Sitzungen am

- 01.06.2017
- 01.02.2018
- 03.05.2018
- 21.06.2018
- 04.10.2018

mit dieser Thematik beschäftigt. In der Sitzung am 21.06.2018 wurde zudem eine Bitte um ein Gespräch an den Oberbürgermeister gerichtet, die bis heute ohne jede Reaktion unbeantwortet geblieben ist.

Beschluss:

Der OBR Schröck stellt einen dringlichen Wiederholungsantrag, die Bushaltestellen in Schröck mit Wartehallen auszustatten und so den Fahrgästen einen angemessenen Wetterschutz anzubieten. Als besonders wichtig sind für die Fahrten stadteinwärts die am stärksten frequentierten Haltestellen „Bürgerhaus“ und „Zum schwarzen Born“ zu nennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Vorhaben/Maßnahmen im Jahr 2020

- Dr. Blümling soll erneut eingeladen werden, um uns über den aktuellen Stand der Radverkehrswegeplanungen bezogen auf den Stadtteil Schröck zu informieren
- Unterflur-Behälter (Altglas) in der Reutergasse sind lange überfällig!
- Es soll angeregt werden, dass auch in Schröck -wie bspw. in Bauerbach- ein Grünschnitt Behälter für die Bürger angeboten wird
- Im Sommer ist beabsichtigt, eine „große Sitzung“ durchzuführen, zu der 01 und 02 eingeladen werden sollen, um mit den beiden Dezernenten die 3 oder 4 wichtigsten Themen für den Stadtteil (u.a. Baulandentwicklung und OPNV) zu besprechen.

Diese Themen sollen in den nächsten OBR-Sitzungen aufgerufen werden.

zu 8 Verschiedenes

- In der Blütenstraße wurden zwei Bäume neu gepflanzt, allerdings blieb die obere Baumscheibe aus für den OBR nicht ersichtlichen Gründen frei!? Beim zuständigen FD soll hierzu eine Information eingeholt werden.

Um 20:55 Uhr beendet OV Uwe Heuser die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Marburg, 30.01.2019

Uwe Heuser
Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen
Schriftführer